

Blumen, Bäume, Bilderrahmen

Vintage-Gärten sind im Trend und leben vom Stilbruch: Roséfarbene Pflanzen sorgen für romantischen Charme, Accessoires im Industrie-Style und aus vergangenen Zeiten setzen kreative Akzente.



FOTO: NADTOCH/SHUTTERSTOCK

VON NATALIE URBIG

DÜSSELDORF An den Bäumen hängen große selbstgemachte Pompons, Lichterketten beleuchten den Weg, und aus alten Ölkanistern ragen einzelne Blütenstängel. So könnte ein typischer Vintage-Garten aussehen: romantisch, zart und verträumt auf der einen, modern und industriell auf der anderen Seite. Es ist der Stilbruch, der den Charme ausmacht. „In den vergangenen zwei bis drei Jahren ist dieser Mix immer beliebter geworden“, sagt Gianna Carbone, Trendexpertin bei der Erzeugergemeinschaft Landgard. Vintage heißt der Gartentrend deswegen, weil neben klassischen Pflanzenarten auch Accessoires aus vergangenen Zeiten verwendet werden. Erbstücke, Flohmarktfunde und Antiquitäten halten so Einzug in den Garten: Goldene Kerzenleuchter setzen nostalgische Akzente, alte Schalen, Dosen und sogar Plattenspieler können bepflanzt werden.

Seine Wurzeln hat der noch recht junge Trend im Cottage- und Landhausstil, der bereits seit einigen Jahren für Nostalgie im heimischen Garten sorgt. Im Gegensatz zum Vintage-Garten ist die Landhausvariante durch und durch romantisch: Typisch für sie sind weiße, auf alte gemachte Möbel – Shabby-Chic nennt sich das – und Accessoires, die an

das Landleben erinnern, etwa beplante Wagenräder, Gießkannen, Holzleitern oder verschnörkelte Vogelkäfige. Elemente, die im Vintage-Garten so nicht zu finden sind: „Die Menschen möchten es sich im eigenen Heim und Garten gemütlich machen, das aber mit den Trends der Großstadt verknüpfen“, erklärt die Expertin. „Ein Beispiel: Hat man früher im Cottage-Stil eine alte Milchkanne bepflanzt, kommen im

Vintage-Garten eine ausgediente Industrielampe oder ein alter Ölkanister zum Einsatz.“ Überhaupt werden gerne Accessoires aus einer Fabrik verwendet: Seien es Tische und Stühle im Industrie-Chic oder grobe Lichterketten mit weißen Glühbirnen.

In der Pflanzenwahl zeigt sich der Vintage-Garten dann wieder von seiner romantischen Seite. Er orientiert sich dabei stark am Landhaus-

Stil, der mit urwüchsigen Gewächsen aufwartet. Exoten – zum Beispiel Palmen – findet man hier selten. Stattdessen erobern Rosen, Nelken und Lavendel die Vintage-Beete. Eine wildgewachsene Blumenwiese kann ebenso Teil des Gartens werden wie akkurat drapierte Blumen in einer Vase. „Moderne Gradlinigkeit wird kombiniert mit wilder Romantik – ein echter Stilmix eben“, sagt Gianna Carbone. Sie

empfiehlt außerdem verschiedene Kräuter zu pflanzen, die sehen nicht nur schön aus, sondern sind auch noch vielseitig einsetzbar, etwa als Küchen- oder Heilkräuter.

Auch für die Dekoration im Vintage-Garten gilt, dass beinahe alles möglich ist: Von antiken Bilderrahmen, die an Baumstämme genagelt werden, bis hin zu Glasflaschen, die als hängende Blumenvasen umfunktioniert werden. „Der Garten lebt von dem Unvorhersehbaren“, erklärt die Trendexpertin. Das macht ihn gerade für die experimentierfreudige junge Generation spannend. Mit kreativen Einfällen kann sie dem Garten ihre persönliche Note geben und einzelne Hingucker kreieren. Gold ist eine beliebte Farbe, um Akzente zum roséfarbenen Blütenmeer zu setzen. Und was wäre ein Vintage-Garten ohne seine Accessoires: Antiquitäten und Fundstücke vom Dachboden oder Flohmarkt müssen sich dabei nicht einmal einem bestimmten Jahrzehnt zuordnen lassen, geschweige denn aus derselben Dekadestammen. Es ist diese Mischung von alten Gegenständen, die den nostalgischen, aber auch gemütlich-verträumten Charakter eines solchen Gartens ausmacht.

„Das Wichtigste am Vintage-Garten ist, dass man sich mit seinem Stilmix wohlfühlt“, sagt Gianna Carbone. „Schön ist, was gefällt.“



Mit kreativen Accessoires werden im Garten einzelne Hingucker kreiert.

FOTO: LANDGARD



Goldene Laternen und Lichterketten verleihen dem Vintage-Garten Charme.

FOTO: BRESLAVTSEV OLEG/SHUTTERSTOCK

MELDUNGEN

Gartenleuchten: Bei Kauf auf IP-Kennzahl achten

FRANKFURT/MAIN (dpa) Leuchten für den Garten, für den Eingangsbereich am Haus oder für eine Hofeinfahrt müssen besonders vor Nässe geschützt sein. Das lässt sich im Handel an der sogenannten IP-Nummer erkennen, erläutert das Branchenportal Licht.de. Die Zahlen und Ziffern geben zugleich an, wie sicher eine Leuchte gegen aufprallende Fremdkörper wie Steinen oder Staub ist. Dabei gilt generell: Je größer die Ziffer, desto größer ist die Schutzwirkung.

Robuste Pflanzen trotzen tobenden Kindern

BONN (dpa) Nicht jede Gartenpflanze toleriert das Toben der Kinder im Garten. Für Familien mit Nachwuchsfußballern rät das Bundeszentrum für Ernährung daher eher zu niedrigeren, kompakt wachsenden Arten wie Frauenmantel (Alchemilla) und Storchschnabel (Geranium). Auch Pflanzen mit elastischen Stängeln machen einiges mit: Prachtkerze (Gaura), Wiesenraute (Thalictrum), Lampenputzergras (Pennisetum) oder Argentinisches Eisenkraut (Verbena bonariensis).

Diese Gartenpflanzen eignen sich für Allergiker

MÖNCHENGLADBACH (dpa) Allergikerfreundliche Stauden für Sonnenplätze sind Storchschnabel, Rosen, Malven und die Prachtkerze. Darauf weist der Deutsche Allergie- und Asthmabund hin. Für den Balkon eignen sich Vergissmeinnicht und Petunie. Als Bäume und Sträucher bieten sich Spitz- und Feldahorn, Weißdorn, Apfel, Kirsche, Pflaume, Kornelkirsche und Hortensie an. Zu den guten Kletterpflanzen gehören Klematis, Geißblatt, Glockenrebe sowie Kletterhortensie und -rosen.

INFO

Die kommenden Folgen

In einer zwölfteiligen Serie wollen wir Ihnen Ideen und Tipps für Ihren Garten geben. Ein Überblick:

- 11. Experten-Sprechstunde zum Thema Schädlinge
- 12. Der perfekte Garten für Bienen und andere Insekten

Die Folgen finden Sie immer mittwochs und samstags in dieser Zeitung.



Das Glück liegt im Garten

Blumenparadies Hasselt

Vintage

nun auch im Garten – mit Rosen, Lavendel und passenden Accessoires

Lavendel Hidcote blau und weiß im 13er Topf, kompakter Wuchs **1,49 €** solange der Vorrat reicht

An der Molkerei 1 • 47551 Bedburg-Hau
Tel. 0 28 21 / 60 457 • www.blumenparadies-hasselt.de

RHEINISCHE POST **Das Rheinische Blatt** BERGISCHE MORGENPOST SOLINGER MORGENPOST RP ONLINE

Nicht länger warten!

Werben Sie im Umfeld unserer Redaktionsserie zum Thema „Garten“!

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Telefon: 02821-59838
Anke.Rennings@Rheinische-Post.de

SOMMERBRISE

ÜBER 200 SOMMERBLUMENARTEN UND SORTEN, BEET- & BALKONPFLANZEN AUF 17.000 M².

MONTAG 1. MAI 2017
TAG DER OFFENEN TÜR

ÖFFNUNGSZEITEN
Di - Fr 09:00 - 12:00
14:30 - 18:00
Samstag 09:00 - 13:00

NUR IM MAI
Mo - Fr 09:00 - 18:00
Samstag 09:00 - 14:00
Sonntag 10:00 - 12:00

GÄRTNEREI & FLORISTIK DE JONG
Neulouisendorfer Straße 42 // 47546 Kalkar
Tel. 0 28 24 / 97 65 150 // www.gaertnerei-dejong.de